



GINKOLAM

BEDIENUNGSANLEITUNG

Preiswertes Laminiersystem für den einfachen Einstieg ins professionelle Laminiere.

Heizwalze bis 60°C beheizbar.

Pneumatisches Hubsystem, Anpressdruck durch Druckluft inkl. Flüsterkompressor.

Einstellbare Bremsspannung an jeder Medienposition.

Entspricht der europäischen CE-Konformität.

Walzeneinstellung für unterschiedliche Medien bis 45 mm Stärke.

Stabiler Einstiegs laminator in 162 cm Arbeitsbreite verfügbar.

Inkl. vier Mandrells für die Medienaufwicklung und -abwicklung und Rewinder.

Einfach anschließen und loslaminiere.

TECHNISCHE DATEN.

TECHNICAL SPECIFICATIONS.

MAX. ARBEITSBREITE <i>MAX. WORKING WIDTH</i>	1.620 mm
LAMINIERWALZENDURCHMESSER <i>ROLL DIAMETER</i>	130 mm
KERNAUFNAHME DURCHMESSER <i>CORE DIAMETER</i>	76 mm
MAX. WALZENHUB <i>MAX. WALZENHUB</i>	45 mm
GESCHWINDIGKEIT <i>SPEED</i>	5 m/min
STROMVERSORGUNG <i>POWER SUPPLY</i>	190 W bei 230, 2,5 kW
GEWICHT <i>WEIGHT</i>	147 kg
ABMESSUNG <i>DIMENSIONS</i>	2.020 x 1.260 x 580 mm
MEDIENAUFWICKLUNG <i>MEDIA REWINDER</i>	inklusive
TRENNPAPIERAUFWICKLUNG <i>SEPARATION PAPER REWINDER</i>	oben
FOLIENROLLENABWICKLUNG <i>FILM ROLLS UNWINDING</i>	oben und unten

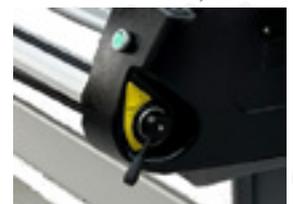
Kompressoranschluss



Rewinder inklusive



Pneumatisches Hubsystem



AVD
DEUTSCHLAND

EINLEITUNG

Wir danken Ihnen für den Kauf dieses Laminiergeräts. Es wurde entwickelt, um all Ihre Produktionsanforderungen für viele Jahre zu erfüllen. Mit diesem Laminator können Sie folgendes tun:

- Einseitige Kaschierung mit oder ohne gleichzeitige Klebmontage
- Applizieren von Bildern auf starre Platten
- Übertragen von Application tape auf die Folie

Um das bestmögliche Ergebnis mit diesem Gerät zu erzielen und alle Funktionen nutzen zu können, empfehlen wir Ihnen diese Bedienungsanleitung zu lesen.

Alle Rechte vorbehalten.



Alle in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Informationen und deren Ergänzungen unterliegen dem Urheberrecht. Diese Informationen dürfen ohne unsere vorherige schriftliche Zustimmung nicht verwendet, kopiert, übertragen oder an Dritte weitergegeben werden.

Konformitätserklärung

Kala SAS

2 rue de l'Ecotay
35410 Nouvoitou
France



Declares that the following product:
Wide format Laminator with upper heating roller
GinkoLam 1650
Serial #:
Voltage 230-240V or 110V, 50-60Hz

Complies with the following requirements

- Machines Directive (2009): 2006/42/CEE including machine safety EN 13849-1 and EN 13849-2
- EMC - Electromagnetic Compatibility Directive 2014 30 UE based on the following standards:
EN 55014-1: 2017, EN 61000-3-2: 2014, EN 61000-3-3: 2013, EN 55014-2: 2015

KALA SAS is the importer in Europe of this device.

This declaration is the responsibility of the manufacturer:

HENAN FAYON TECH.CO.,LTD., No.21 Dingshang Str. Jin Dai Industrial Park Guan Cheng Dist. Zhengzhou City, Henan Province, P.R.China

This declaration has been established under the sole responsibility of the manufacturer in view of the tests achieved on the material by specialised laboratories.

Details about the technical file of the machines GinkoLam 1650 are available upon request.

KALA SAS - 2 rue de l'Ecotay - 35410 Nouvoitou - France

Manufacturer : HENAN FAYON TECH. CO., LTD

**N° 21-6 Dingshang St
Guancheng Dist., Zhengzhou City,
Henan Province, China PRC**

LAMINATOR : GINKOLAM 1650

**S:N : G231509- ---
Current: 10 Amp
Voltage : 230-240 V 50-60 HZ
Power : 2.5 kW**

Manufactured in: 20--

Information on the serial number and electrical electrical are listed on the serial number label, attached to the back of the machine.



Garantie

Ab Kaufdatum, sind alle Material- und Herstellungsfehler für ein Jahr durch unsere Garantie abgedeckt. Nähere Informationen zu dieser Garantiefrist erhalten Sie von Ihrem zuständigen Händler.

Garantiebedingungen

Der Hersteller garantiert dem Endverbraucher, dass das Gerät bei Material- oder Verarbeitungsfehlern innerhalb der Garantiezeit kostenlos repariert oder (nach unserer Wahl) ausgetauscht wird.

Im Falle von Material- oder Herstellungsfehlern wird das Gerät von der Firma, die es verkauft hat, repariert oder an den Hersteller zurückgeschickt. Es gibt keine andere Garantie, als die oben erwähnte.

Der Luftkompressor, die Walzen und das Bremssystem Ihres Laminators sind Teile, die während des Laminiervorgangs einem Verschleiß unterliegen. Die einzige Garantie für diese Komponenten bezieht sich auf möglich Herstellungsfehler und in keinem Fall auf Probleme, die mit dem Verschleiß dieser Komponenten zusammenhängen.

Diese Garantie erstreckt sich nicht auf individuelle Schäden oder Schäden, die auf indirekte Ursachen zurückzuführen sind, unabhängig davon, ob diese vorhersehbar waren oder nicht.

Die Garantie erstreckt sich nicht auf Verwendung des Geräts, außerhalb der in der Einleitung angegebenen Bereiche.

Die Herstellergarantie erlischt, wenn das Laminiergerät von einer nicht dazu berechtigten Person oder Firma verändert wurde.

Die Garantie wird dem Erstkäufer des Laminiergerätes gewährt. Sie ist im Falle eines Weiterverkaufs des Laminiergeräts während der Garantiezeit nicht auf einen anderen Benutzer übertragbar.

Rückgabebestimmungen:

Sollte Ihr Laminator nicht richtig funktionieren, lesen Sie zunächst die Anleitung erneut. Lässt sich die Störung nicht beheben, wenden Sie sich an Ihren Lieferanten. Vergewissern Sie sich, dass Sie die Seriennummer und das Kaufdatum Ihres Gerätes zur Hand haben, falls Sie das Gerät an den Lieferanten zurückgeben müssen. Transportschäden, die auf eine mangelhafte Verpackung zurückzuführen sind, fallen nicht unter diese Garantie.

—● Empfehlungen

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie Ihren Laminator benutzen, da diese wichtige Informationen zur ordnungsgemäßen Installation, Bedienung und Wartung der Maschine enthält.

Dieser Text enthält wichtige Sicherheitshinweise, um Unfälle, Verletzungen oder schwere Schäden zu vermeiden, die durch unsachgemäßen Gebrauch des Geräts verursacht werden können.

Diese Anleitung soll Ihnen helfen, sich mit der Bedienung und dem Gebrauch dieses Geräts vertraut zu machen. Wir empfehlen Ihnen, die Anweisungen genau zu befolgen. Wenn Sie weitere Fragen haben oder weitere Einzelheiten zu bestimmten Verwendungszwecken dieses Geräts benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder unseren technischen Dienst.

Es wird empfohlen, dass sich jeder neue Benutzer oder Servicetechniker mit den Informationen in diesem Handbuch vertraut macht.

Vergewissern Sie sich, dass die allgemeinen Vorschriften zur Arbeitssicherheit und Gefahrenverhütung in dem Land, in dem die Maschine eingesetzt wird, eingehalten werden.

Die unsachgemäße Verwendung des Geräts kann zu Schäden führen, die nicht durch die Garantie abgedeckt sind.

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
1. Sicherheit	5
2. Installation Ihres Laminators	7
2.1 Bestimmen des Arbeitsbereichs	7
2.2 Entpacken des Laminators	7
2.3 Handhabung, Lagerung und Transport	8
3. Anschluss an das Stromnetz	8
3.1 Elektrizitätsversorgungsnetz	8
3.2 Einrichtung	8
4. Das Bedienfeld	9
5. Maschinenansicht	10
6. Anschluss des Luftkompressors	11
6.1 Anschluss an den Laminator	11
6.2 Installation und Wartung des Kompressors	12
6.3 Verwendung des Kompressors	12
6.4 Walzenschutz	13
7. Starten der Maschine	14
7.1 Einschalten	14
7.2 Druckkontrolle	14
7.3 Vorwärts-/Rückwärts & Stopp	15
7.4 Geschwindigkeitseinstellung	15
7.5 Temperatureinstellung	15
7.6 Verwenden des Fußschalters	15
7.7 Benutzersicherheit	15
7.8 Laufzähler	16
7.9 Ausschalten des Geräts	16
8. Anwendungen	17
8.1 Lage der Mandrells und Ihre Funktionen	17
8.2 Laden von Medien auf ein Mandrell	18
8.3 Bremsspannung auf den Wellen	19
8.4 Vormaske	20
8.5 Einseitiges Laminieren (mit Folie außen)	21
8.6 Einseitige Laminieren (mit Folie innen)	21
8.7 Einseitiges Laminieren von Schutzliner oder Druckmedien	22
8.8 Applizieren einer Platte	23
9. Temperaturempfehlungen	24
10. Reinigung	24
11. Technische Daten	25
12. Arbeitsumfeld, Lagerung, Umgang, Transport	25
13. Wartung	25
14. Recycling	25
15. Elektrischer Schaltplan	26

1. SICHERHEIT

Diese Maschine ist mit Sicherheitsvorrichtungen ausgestattet, die die Sicherheit des Bedieners gewährleisten. Der Hersteller hat alle Anstrengungen unternommen, um mögliche Risiken zu vermeiden und sie so genau und vollständig wie möglich über die, mit der Verwendung der Maschine verbundenen Gefahren zu informieren. Lesen Sie die folgenden Sicherheitshinweise und machen Sie sich mit den Warnsymbolen vertraut.

SICHER ARBEITEN:

Der Eigentümer der Maschine ist für deren sicheren Bedienung verantwortlich.

Es ist zwingend erforderlich, die Bediener über alle möglichen Risiken bei der Benutzung der Maschine zu informieren und sie den Inhalt dieses Handbuchs lesen zu lassen, damit sie sich dieser Risiken und der zu treffenden Vorsichtsmaßnahmen voll bewusst sind. Verändern, entfernen oder deaktivieren Sie die Sicherheitsvorrichtungen nicht.

Notausschalter

Die Maschine verfügt über zwei Notausschalter. Wenn diese Aktiviert werden, stoppt die und der Strom zur Motorsteuerung wird abgeschaltet. Die Notstopps müssen deaktiviert werden, bevor ein Neustart durch Drücken der Reset-Taste auf dem Bedienfeld möglich ist.



Optischer Sicherheitssensor

Die Maschine verfügt über zwei optische Lasersensoren, einen vor dem Walzenspalt der Laminierwalzen und den anderen unter dem Einzugsblech, vor der unteren Walze. Dieser Sensor führt eine Überprüfung der Funktion zwischen Sender und Empfänger durch. Wenn ein Fehler festgestellt wird (z.B. das Signal unterbrochen), wird der Motor gestoppt und die Motorsteuerung deaktiviert. Der Fehler muss behoben werden, bevor ein Neustart durch Drücken der Reset-Taste auf dem Bedienfeld möglich ist.



Sicherheits-Resetknopf

Wenn eine Sicherheitseinrichtung ausgelöst wird, stoppt die Maschine automatisch.

Nachdem Sie das Problem behoben haben, drücken Sie diese Taste um das Gerät zurückzusetzen und drücken Sie die Starttaste, um weiter zu arbeiten.

Warnhinweise

Gemäß den geltenden und oben genannten Normen sind die Risiken für den Benutzer wie folgt gekennzeichnet und an der Maschine angegeben.

AUFKLEBER, DIE AUF MÖGLICHE GEFAHREN HINWEISEN:

Die Positionen am Gerät finden Sie in der Rück- und Vorderansicht unten auf der Seite.



Rotierende Teile

Dieses Schild auf dem Einzugsblech warnt vor den Gefahren, die von rotierenden Teilen ausgehen. Achten Sie darauf, dass Finger, Kleidung, Haare usw. nicht zwischen die Walzen geraten. Dieses Symbol befindet sich vor den Walzen.

1



Verbrennungsrisiko

Dieses Zeichen auf der linken Seite der Maschine weist auf die Verbrennungsgefahr beim berühren der Heizwalzen hin, deren Temperatur bis zu 60°C (140°F) betragen kann. Dieses Symbol befindet sich vor den Walzen.

2



Laser-Strahl

Auf der rechten Seite des Geräts befindet sich ein Laserstrahl. Durch unterbrechen des Strahls, wird die Maschine gestoppt. VORSICHT: Nicht in den Laserstrahl schauen. Lasergerät der Klasse 2. Dieses Symbol befindet sich neben dem Laser.

3

Diese Warnhinweise befinden sich, wie unten dargestellt, auf dem Gerät.



Vorderansicht



Rückansicht

—● 2. INSTALLATION IHRES LAMINATORS

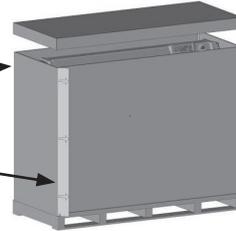
2.1 Bestimmen des Arbeitsbereichs

Bevor Sie den Laminator auspacken, müssen Sie Ihren Arbeitsbereich bestimmen. Sie Sollten alle Teile der Maschine leicht erreichen können. Achten Sie bei der Montage darauf, dass Sie vor und vor und hinter der Maschine mindestens einen Meter Freiraum haben.

2.2 Entpacken des Laminators

Entfernen Sie den Deckel

Entnehmen Sie die Seitenwand nach oben hin von der Palette



Lösen Sie die 4 Schrauben an jeder Halterung und entfernen Sie die 4 Halterungen



Schrauben Sie die Holzklötze an jeder Seite ab und entfernen Sie diese



Schrauben Sie die Holzrampe ab und legen Sie sie auf die kleinere Kante der Palette



Entriegeln Sie die Bremsen mit dem Fuß



Sobald die Maschine frei auf der Palette steht, wird Sie über die Rampe auf den Boden gefahren

2.3 Handhabung, Lagerung und Transport

Greifen Sie die Seite des Rahmens und arretieren Sie die Bremsen an den Rollen. (Nicht an der Seitenabdeckung greifen). Die Maschine sollte an einem kühlen und trockenen Ort gelagert werden. Die Maschine kann auf den Rädern auf glatten Oberflächen transportiert werden. Für den Transport der Maschine muss diese auf jeden Fall wie oben beschrieben verpackt werden.

3. Anschluss an das Stromnetz

ACHTUNG:

VORSICHT: Schließen Sie das Gerät nur an ordnungsgemäß geerdete Steckdosen an, um einen dauerhaften Schutz vor Stromschlägen zu gewährleisten.

VORSICHT: Um die Gefahr eines elektrischen Schlags und von Verletzungen zu verringern, trennen Sie das Gerät vor der Wartung vom Stromnetz.

Informationen zu Sicherheit und Wartung finden Sie im Benutzerhandbuch.

Um einen elektrischen Schlag zu vermeiden, dürfen Sie die Abdeckungen nicht entfernen, zudem im inneren des Geräts keine vom Bediener zu wartende Teile sind.

Die Wartung sollte nur von einem autorisierten Techniker durchgeführt werden.

3.1 Elektrizitätsversorgungsnetz

Prüfen Sie das:

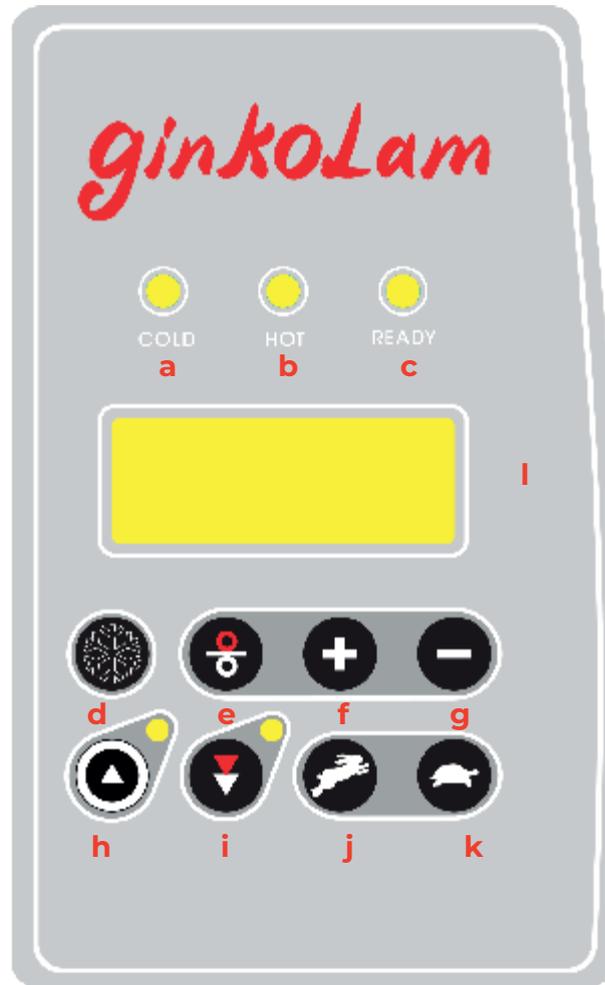
- Die Spannung der Maschine mit der Spannung Ihres Stromnetzes übereinstimmt.
- Die Stromversorgung der Maschine erfordert die Bereitstellung einer IEC 60309-1 kompatiblen Steckdose.
- Die Stromversorgungsleitung muss den Installationsvorschriften der Norm NFC 15 100 entsprechen.
- Der mit dem Gerät gelieferte Stecker entspricht der Norm CEE 7/VII/DIN49441-2-AR2 - IP44.
- Der elektrische Anschluss der Anlage muss mit dieser Norm übereinstimmen.
- Die Verwendung von Verlängerungskabeln mit einem kleineren Durchmesser als dem des Gerätekabels (3G 2,5mm², Außendurchmesser 10mm) ist verboten.

3.2 Einrichtung

- Stellen Sie den Laminator auf einen stabilen, ebenen Boden in der Nähe einer leicht zugänglichen Steckdose auf.
- Fassen Sie den Stecker nicht mit nassen Händen an.
- Um das Laminiergerät auszustecken, ziehen Sie am Stecker, nicht am Kabel.
- Um einen elektrischen Schlag zu vermeiden: Verwenden Sie das Laminiergerät nicht in der Nähe von Wasser.
- Halten Sie den Arbeitsbereich vor und hinter dem Laminiergerät frei.
- Verschütten Sie kein Wasser auf das Laminiergerät, das Netzkabel oder die Steckdose.
- Verwenden Sie den Laminator nicht, wenn das Netzkabel beschädigt ist.
- Achten Sie darauf, dass das Netzkabel nicht mit einer heißen Oberfläche in Berührung kommt.
- Das Laminiergerät sollte in einem belüfteten Bereich aufgestellt werden.

4. Das Bedienfeld

Bedienfeld



a	LED-Anzeige für den Kaltbetrieb	h	Vorwärts-/Stop-Taste. LED-Licht an = vorwärts in Bewegung
b	LED- Anzeige für Wärmeaktivierung	i	Rückwärts-Taste. LED leuchtet= Rückwärtsbewegung aktiviert
c	LED die anzeigt, dass das Gerät die gewünschte Temperatur erreicht hat	j	Geschwindigkeit erhöhen
d	Kaltbetrieb	k	Geschwindigkeit verringern
e	Warmbetrieb	l	Digitales Display mit Anzeige von Arbeitsmodus, Temperatur und Geschwindigkeit
f	Erhöhen der Temperatur		
g	Senken der Temperatur		

5. Maschinenansicht



1	Kunststoffabdeckung	10	Laufmeterzähler
2	Kaschierwalze	11	Medienaufwicklung
3	Einführblech	12	Notausschalter
4	Mandrell	13	Hebel zum Absenken und Anheben der Walzen
5	Bedienfeld	14	Hauptnetzschalter
6	Reset Knopf	15	1 - Ampere-Sicherung
7	Pneumat. Manometer zur Druckeinstellung	16	Luftleitungsanschluss
8	Kompressor	17	15 - Ampere-Sicherung
9	Fußschalter	18	Fußschalteranschluss
		19	Stecker des Netzkabels

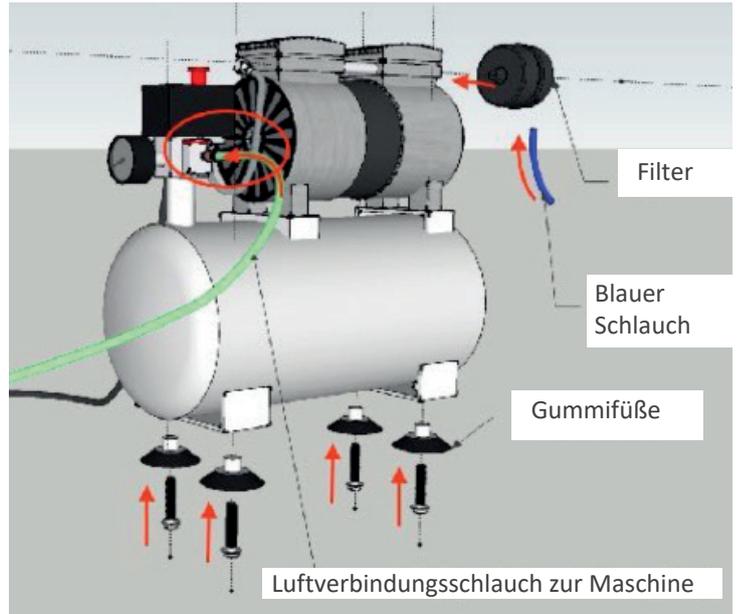
6. Anschluss des Luftkompressors

Packen Sie den Kompressor aus und montieren Sie die enthaltenen FüÙe.

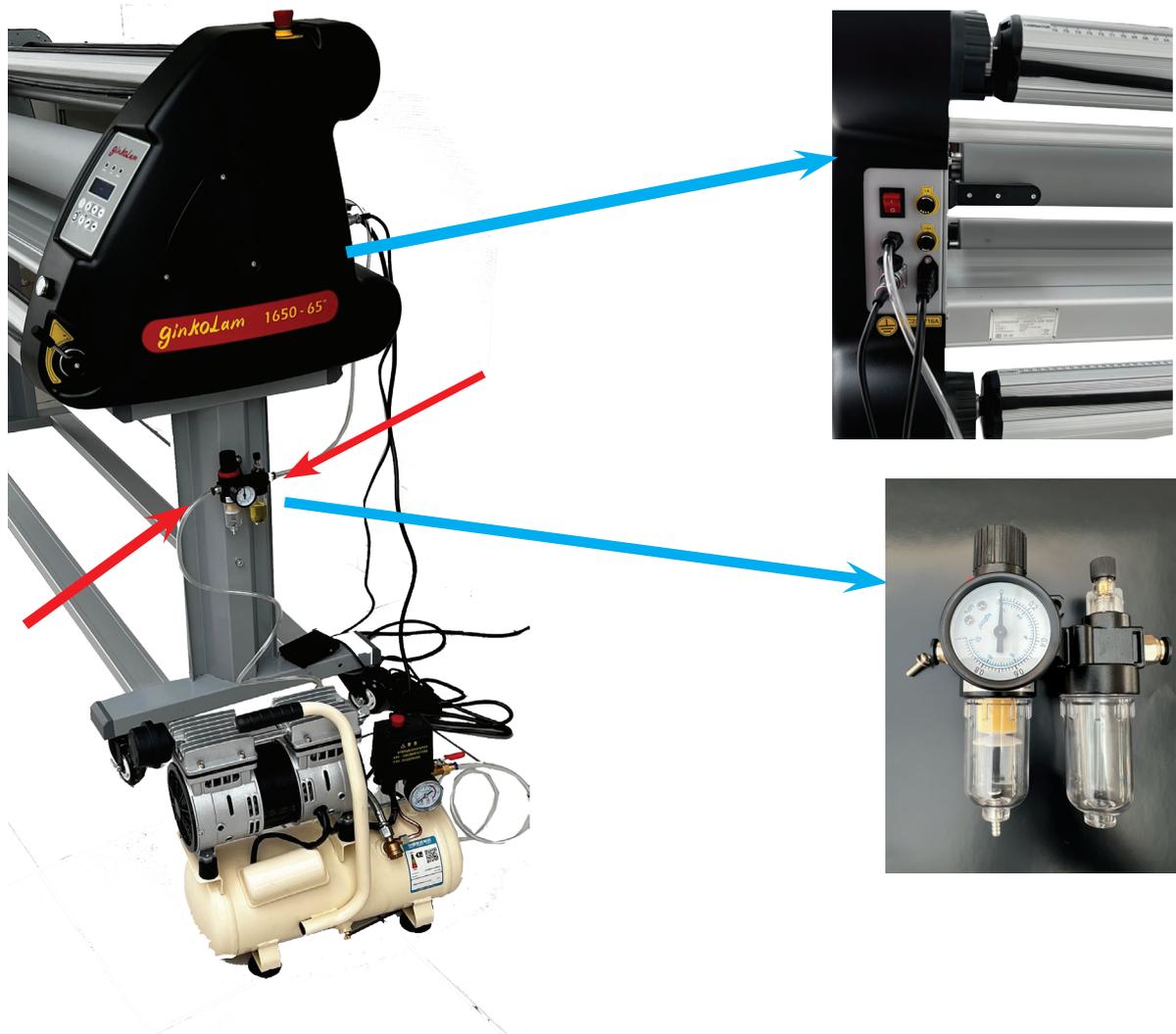
Entfernen Sie die weiÙe Kappe des Kühlblocks. Setzen Sie den schwarzen Filter in den Schlitz ein und stecken Sie den blauen Schlauch in das Loch am unteren Ende des Filters.

Schließen Sie das eine Ende der Luftleitung an den Kompressor an. Das andere Ende schließen Sie an den Wasser-/Ölabscheider der Maschine an. Schließen Sie das Netzkabel des Kompressors an das Stromnetz an.

Füllen Sie den Kompressor mit Öl (siehe 6.2) Ihr Kompressor ist nun bereit, an die Maschine angeschlossen zu werden.



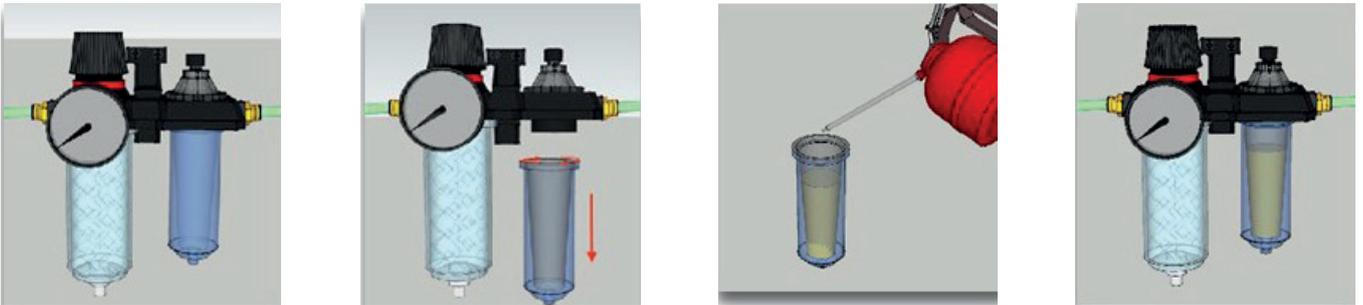
6.1 Anschluss an den Laminator



Installieren Sie den Öl-/Wasserabscheider am Rahmen des Laminators. Schließen Sie die Anschlüsse wie gezeigt an.

6.2 Installation und Wartung des Kompressors

Bevor Sie den Kompressor in Betrieb nehmen, müssen Sie Schmieröl in den Behälter einfüllen (siehe unten).



Die regelmäßige Zugabe von Schmiermittel zum Kompressor trägt dazu bei den Kompressor in gutem Zustand zu halten und möglicherweise seine Lebensdauer zu verlängern.

Wartung

Nach längerem Gebrauch kann sich etwas Wasser im Wasserauffangrohr ansammeln. Entfernen Sie den Schlauch und lassen Sie das Wasser ab. Es kann ein Luftstromgeräusch entstehen, aber dieser Vorgang ist sicher für den Bediener.

6.3 Verwendung des Kompressors



1.

2.

3.

4.

1. **Vergewissern Sie sich vor dem anschließen des Kompressors**, dass sich das Ventil in der in Abbildung 1 dargestellten Position befindet.
2. Kontrollieren Sie, dass der rote Knopf gedrückt ist. Schließen Sie dann den Kompressor an das Stromnetz an.
3. Ziehen Sie den roten Knopf nach oben, um den Kompressor zu starten. Er stoppt innerhalb von 1-2 Minuten, wenn ein Druck von etwa 0,8 Mpa erreicht ist.
4. Öffnen Sie das Ventil wie in Abbildung 4 gezeigt. Die Luft wird in die Walzenkolben geleitet und hebt diese an.

6.4 Walzenschutz

Wenn die Maschine ausgeschaltet wird, kann die Walze herunterfallen, wenn der Luftkreislauf leer ist. Daher ist die Maschine mit gelben Haken ausgestattet, die die Walze oben halten, wenn die Maschine ausgeschaltet oder nicht in Gebrauch ist.

Diese Haken können wie unten gezeigt leicht angebracht oder entfernt werden.



Wenn sich die Walze in der oberen Position befindet, schwenken Sie den Haken an einem Ende und nehmen Sie ihn aus dem Schlitz. Machen Sie das gleiche auf der anderen Seite.



Wir empfehlen dringend, die Haken nach Gebrauch der Maschine wieder anzubringen, um die persönliche Sicherheit und den Schutz der Maschine zu gewährleisten.

Längerer Kontakt durch aufeinander liegende Walzen kann Abdrücke auf diesen hinterlassen!

7. Starten der Maschine

7.1 Einschalten

Um die Maschine zu starten, drücken Sie den Ein/Aus-Schalter auf der Rückseite des Gerätes. Wenn der Bildschirm nicht aufleuchtet, überprüfen Sie die Sicherheitsvorkehrungen und drücken Sie den Reset Knopf.



7.2 Druckkontrolle

Prüfen Sie Punkt 6.0 für den Anschluss und die Aktivierung des Kompressors. Heben Sie die Walze an, indem Sie den Anhebegriff im Uhrzeigersinn von unten nach oben drehen. Entfernen Sie den Walzenhalteheknopf (6.4) Drehen Sie nach dem Abnehmen den Griff gegen den Uhrzeigersinn, um die Walze abzulassen.



Walzen offen



Walzen in Kontakt



Wenn Sie eine Platte mit der Maschine laminieren, heben Sie die Walze an, legen Sie die Platte leicht ein und senken Sie die Walze, sodass diese Kontakt mit der Platte hat.

Versuchen Sie nicht eine Platte mit Gewalt durchzudrücken oder zu ziehen, wenn die Walzen in Kontakt sind. Gefahr von Schäden an den Walzen und an der Mechanik der Maschine!

Einstellung des Luftdrucks

Der Druck ist standardmäßig auf 0,4 Mpa eingestellt. Der Benutzer kann den Druck erhöhen oder verringern.

Bitte beachten Sie, dass das Hinzufügen oder Verringern des Luftdruckstroms keinen Einfluss auf den Druck der Walzen hat.

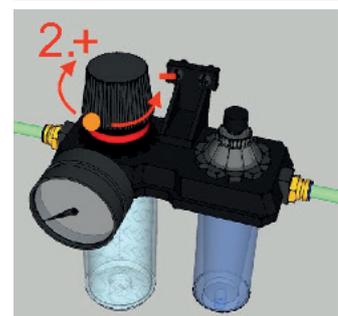
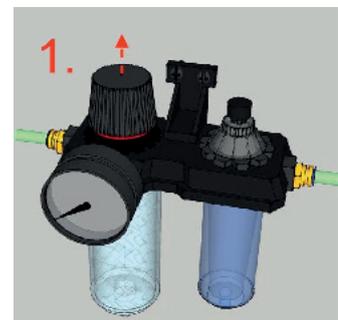
Erhöhen des Drucks:

Ziehen Sie am schwarzen Drehknopf. Es sollte ein Klickgeräusch zu hören sein, und drehen Sie den Knopf im Uhrzeigersinn.

Lesen Sie das Druckniveau auf der Anzeige ab. Sobald der gewünschte Wert erreicht ist, drücken Sie den Knopf zurück, um das System zu verriegeln.

Senken des Drucks:

Um den Druck zu verringern, gehen Sie wie oben beschrieben vor, drehen aber den Knopf gegen den Uhrzeigersinn.



7.3 Vorwärts/Rückwärts & Stop

Um die Bewegung der Walze zu **starten**, drücken Sie die Taste (h). Die LED daneben leuchtet grün. Die Walze beginnt sich vorwärts zu bewegen. Die obere Walze wird nicht durch den Motor angetrieben. Sie bewegt sich nur, wenn sie mit der unteren Walze in Berührung kommt, oder wenn sie mit einer Platte in Berührung kommt, welche in die Maschine eingeführt wurde. Um die Maschine während der Fahrt zu **stoppen**, drücken Sie die Taste (h). Die LED-Leuchte schaltet sich aus und die Maschine hält an. Um den Rückwärtsgang einzulegen, vergewissern Sie sich zunächst, dass die Maschine bereits gestoppt ist. Drücken Sie Taste (i) (Die LED-Anzeige leuchtet grün) und dann (h).

7.4 Geschwindigkeitseinstellung

Drücken Sie auf dem Kontrolldisplay die Taste (j), um die Geschwindigkeit zu erhöhen und (k) um diese zu verringern. Beim Starten eines Auftrags wird empfohlen, mit der langsamsten Geschwindigkeit zu beginnen und die Geschwindigkeit schrittweise zu erhöhen, sobald der Auftrag läuft.

7.5 Temperatureinstellung

Die obere Walzentemperatur ist bis zu 60°C (140°F) einstellbar. Um die Heizung der oberen Walze zu aktivieren, drücken Sie (e). Die eingestellte Temperatur wird auf dem Bildschirm (l) angezeigt. Die LED-Anzeige (b) leuchtet. Um die Temperatur zu erhöhen, drücken Sie (f) und (g), um sie zu senken. Nach der Einstellung drücken Sie zweimal (e) und die LED (c) leuchtet auf, wenn die eingestellte Temperatur erreicht ist. (Auf dem Bildschirm wird eine Meldung angezeigt, in der nach einem Code gefragt wird (l). Drücken Sie die Taste (e) noch einmal, um zum Arbeitsbildschirm zurückzukehren). Um ohne Temperatur zu arbeiten, drücken Sie die Taste (d). Wenn nicht geheizt wird, leuchtet die LED (a).

7.6 Verwenden des Fußschalters

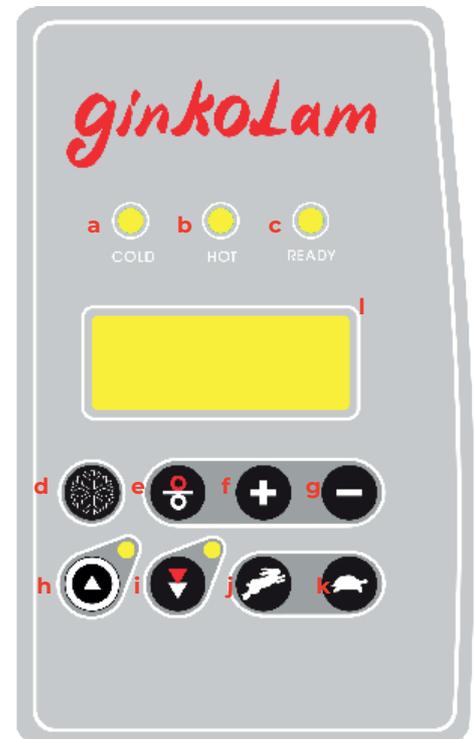
Für den Betrieb des Fußschalters, drücken Sie den Fußschalter um zu starten.

7.7 Benutzersicherheit

Die Maschine ist mit folgenden Sicherheitssystemen ausgestattet:

- 2 Notausschalter, oben rechts und vorne links an der Maschine.
- Ein Lasersensor vor der Walze, oben auf dem Einzugsblech
- Ein Lasersensor unter dem Einzugsblech, vor der unteren Walze

Wird eine Sicherheitsvorkehrung aktiviert, hält die Maschine automatisch an. Um den Betrieb wieder aufzunehmen, entfernen Sie das Material vor der Walze oder lösen Sie den Notausschalter. Drücken Sie dann die Reset Taste, welche rechts abgebildet ist und beginnen Sie erneut mit der Arbeit, indem Sie (h) drücken.



7.8 Laufzähler

Auf der Rückseite der Maschine befindet sich ein Laufmeter-Zähler, der die Länge anzeigt, die bei laufender Arbeit zurückgelegt wurde. Um diesen zurückzusetzen, drücken Sie die mit 0 markierte Taste.



7.9 Ausschalten des Geräts

Wenn die Maschine ausgeschaltet wird, kann die Walze herunterfallen, wenn der Luftkreislauf leer ist. Daher ist die Maschine mit gelben Haken ausgestattet, die die Walze oben halten, wenn die Maschine ausgeschaltet oder nicht in Gebrauch ist. Diese Haken können wie unten gezeigt leicht angebracht oder entfernt werden.



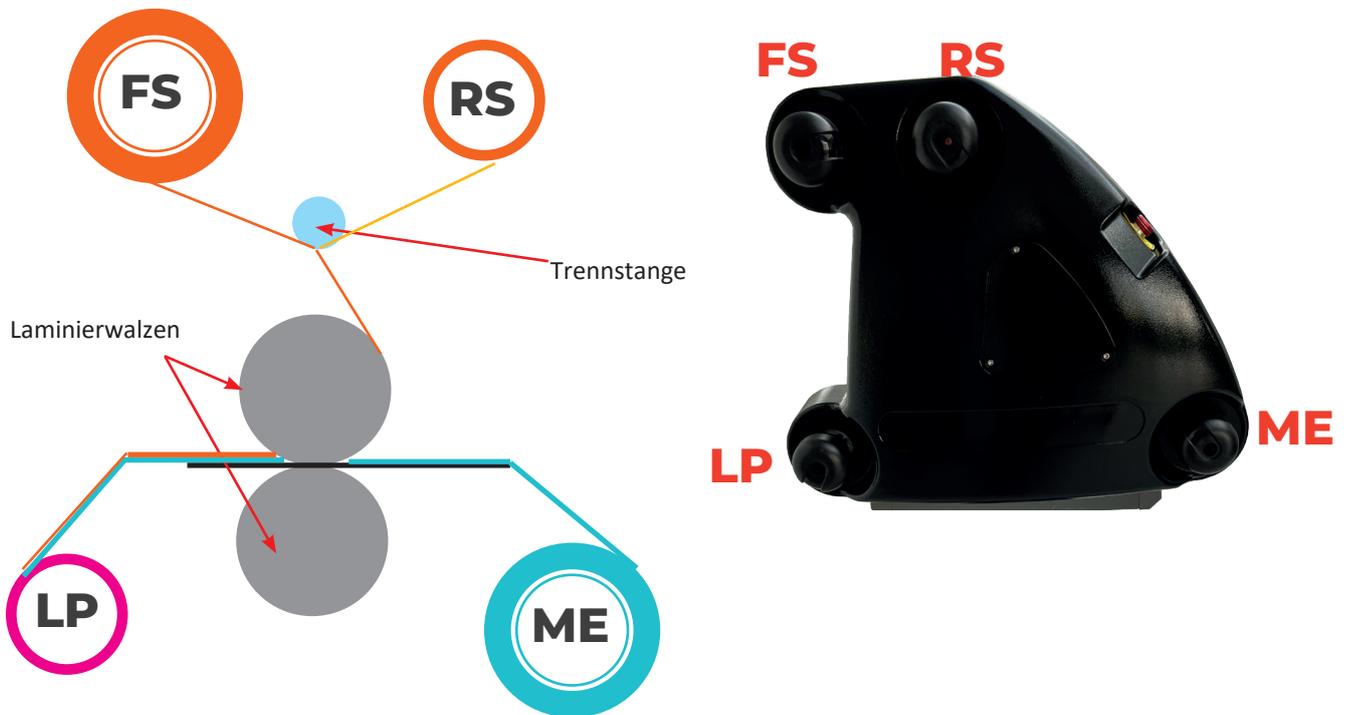
Wenn Sie die Walze in der oberen Position befindet, schwenken Sie den Haken an einem Ende und setzen Sie diesen wieder ein. Machen Sie das gleiche auf der anderen Seite.

Danach können Sie die Maschine mit dem Hauptschalter ausschalten und den Kompressor abschalten.

8. Anwendungen

8.1 Lage der Mandrells und Ihre Funktionen

Dieser Laminator wird mit 4 selbst blockierenden Mandrells geliefert, welche alle identisch sind.



RS Obere Aufnahme

Wenn Sie eine Folie verwenden, die von einem Liner getrennt werden muss, müssen Sie auf diesem Mandrell einen Kartondorn (76mm/3" Innenkern) installieren, um diesen darauf aufzuwickeln. Die Welle RS ist mit der FS-Welle verbunden und dreht sich wenn der Kartondorn korrekt fest gemacht ist und Material auf dem FS Mandrell ist.

VORSICHT: Die Drehrichtung beim aufwickeln des Liners hängt davon ab, wie die Folie auf den Kern gewickelt ist (Folie innen oder außen).

FS Obere Folienaufnahme

Maximaler Durchmesser 23cm (9")

Dies ist das Mandrell, an welchen das Laminiermaterial angebracht werden soll. Es kann Laminierfolie (Hitze- oder Druckempfindlich), Vinyl, doppelseitiges Klebeband mit einem oder zwei Schutzlinern sein, Applikation tape usw. angebracht werden.

ME Druckmedien oder alter Schutzliner

Auf diesem Mandrell können Druckmedien oder alter Liner installiert werden. Der Druck sollte gut am Kern befestigt sein und kann direkt in Kontakt mit dem Laminat zugeführt werden.

LP Aufwicklung der laminierten Medien

Diese Welle ist motorisiert und dreht sich solange, wie sich die Walzen drehen. Die Drehrichtung ist dabei gegen den Uhrzeigersinn. Installieren Sie einen Kartondorn mit 76mm/3" Innendurchmesser auf dem Mandrell um das laminierte Medium aufzuwickeln.

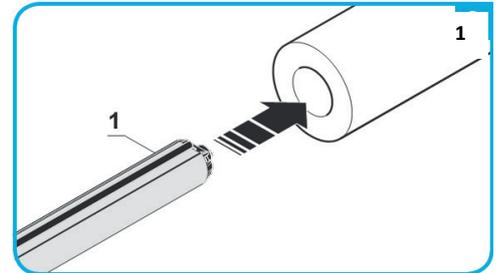
8. Anwendungen

8.2 Laden von Medien auf ein Mandrell

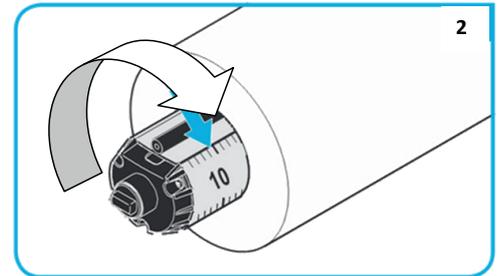
Beide Mandrellseiten sind einheitlich und somit beidseitig an der Maschine anzubringen.



Führen Sie das Mandrell in den Kartondorn ein, von welcher Sie das Medium aufwickeln wollen.



Um die Verriegelung des Kartondorns auf dem Mandrell zu sichern, drehen Sie den Karton auf der Welle, bis die Verriegelungsgummis den Kartondorn stoppen.



Das Mandrell an der Maschine anbringen

Die Mandrellhalterungen sind links und rechts jeweils anders. Während die linke Seite eine Nut hat um die Feder des Mandrells aufzunehmen, ist die rechte Seite lediglich eine Halterung des Mandrells.



LINKE SEITE
mit Metall-Antriebsachse



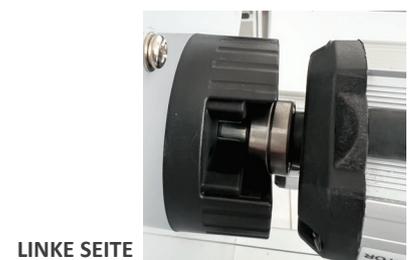
RECHTE SEITE
mit Kunststoff

Öffnen Sie zuerst den Sicherungsring auf jeder Seite der Welle.

Um ein Mandrell mit oder ohne Rolle einzusetzen, muss die Feder des Mandrells auf die Nut der Antriebsachse ausgerichtet werden und dieses zuerst von dieser Seite aus eingesetzt werden.

Sobald die Feder auf der linken Seite eingerastet ist, schieben Sie das Mandrell in die rechte Halterung.

Verriegeln Sie die Welle durch Drehen der Sicherungsringe auf beiden Seiten. Um das Mandrell aus der Maschine zu entfernen, öffnen Sie die Sicherungsringe an beiden Enden, drehen Sie das Mandrell, um den Schlitz mit der Wellenspitze auszurichten, so dass dieses frei ist. Ziehen Sie dieses dann zuerst an der linken und dann an der rechten Seite heraus.



LINKE SEITE



RECHTE SEITE

8. Anwendungen

8.3 Bremsspannung auf den Wellen



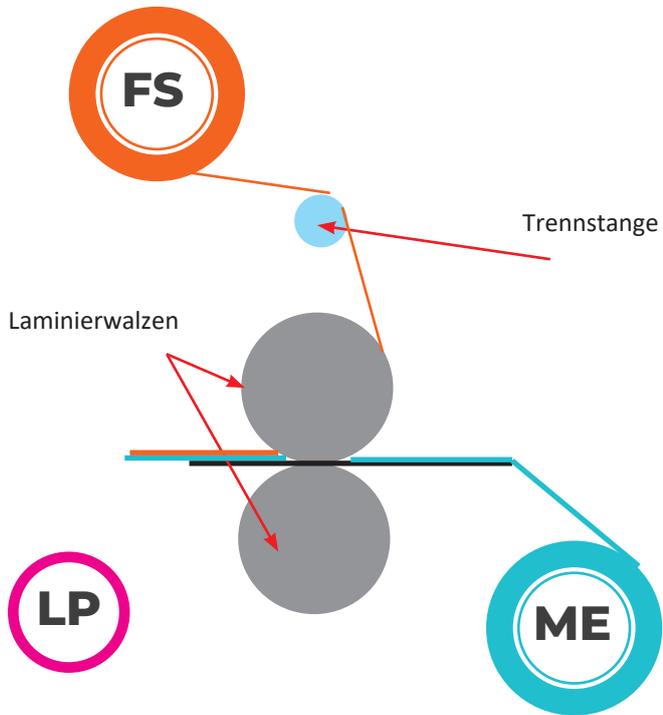
Die Bremsspannung ist für eine ordnungsgemäße Nutzung und Anwendung unerlässlich.

Die beiden Positionen RS und FS sind miteinander verbunden, d.h. die Laminierfolie wird abgewickelt und der Liner wird aufgewickelt. Stellen Sie sicher, dass die Bremsknöpfe genügend Spannung aufbringen, um eine gleichmäßige Abwicklung der Schutzfolie auf den Kartonkern in der Position RS zu ermöglichen.

Stellen Sie die Bremsspannung an Position ME ein, um angemessene Spannung auf Ihrem Druck oder zu laminierenden Material zu gewährleisten. Erhöhen Sie die Bremsspannung an Position LP um das Aufwickeln der laminierten Medien während des Arbeitsvorgangs zu verbessern.

8. Anwendungen

8.4 Vormaske



Bringen Sie die Rolle mit dem Klebeband an der FS an. Das Band sollte oberhalb der Trennleiste verlaufen.

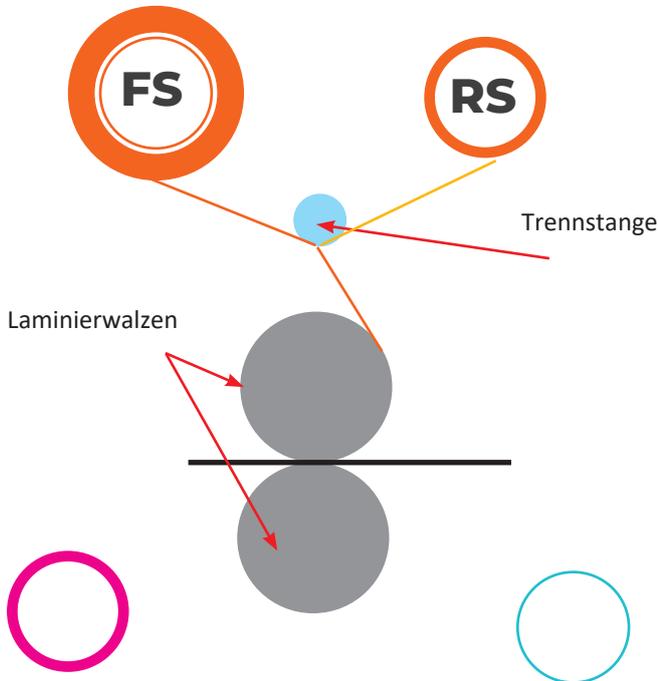
Abhängig von den Klebeeigenschaften Ihres Transferpapiers, stellen Sie die Spannung mit dem Bremsspannungsknopf ein, um das Abwickeln des Bandes zu erleichtern.

Es kann erforderlich sein, ein Klebeband mit geringerer Klebkraft zu verwenden. Dies lässt sich mittels Tests herausfinden.

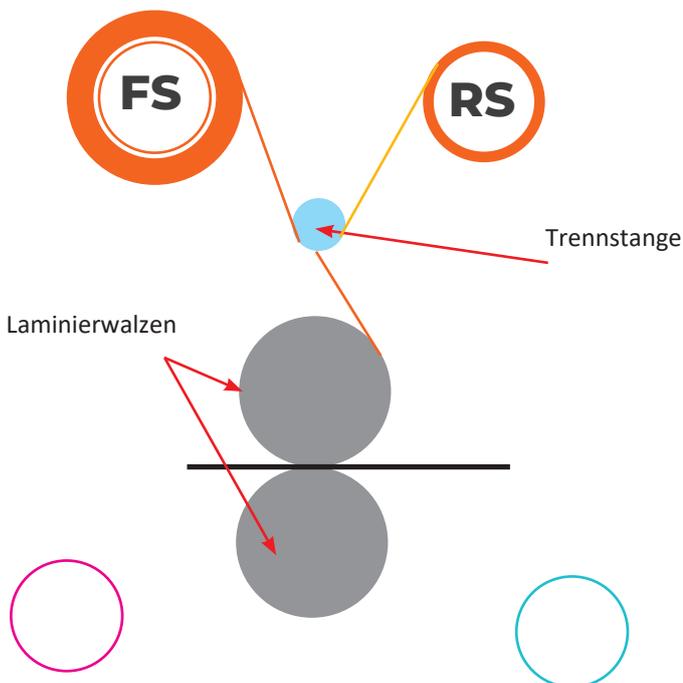
Vorsicht: Beachten Sie, dass Ihr Klebeband kleiner oder gleich groß wie die Folie sein muss. Mit etwas Übung, werden Sie relativ schnell mit hohen Geschwindigkeiten arbeiten können.

8. Anwendungen

8.5 Einseitiges Laminieren (mit Folie außen)



8.6 Einseitige Laminierung (mit Folie innen)



Installieren Sie ein Folienrolle auf FS.

Die Folie sollte dabei unter der Trennstange entlang laufen. Trennen Sie die Folie von Ihrem Schutzliner. Kleben Sie den Schutzliner auf einen Kartondorn, der auf einem Mandrell an Position RS befestigt ist. Wenn Sie vor der Maschine stehen, wickeln Sie etwas Material ab und prüfen Sie die Drehrichtung von RS.

Je nachdem, wie die Folie aufgerollt ist, dreht sich diese unterschiedlich. Stellen Sie nun die Bremsspannung an der Welle ein.

In diesem Fall, befindet sich die Folie an der Außenseite der Rolle.

Die Aufnahme des Liners erfolgt dann gegen den Uhrzeigersinn.

Vorsicht: Beachten Sie, dass Ihr Klebeband kleiner oder gleich groß wie die Folie sein muss.

Installieren Sie eine Laminierfolie auf FS.

Die Folie sollte dabei unter der Trennstange entlang laufen. Trennen Sie die Folie vom Liner.

Kleben Sie den Schutzliner auf einen Kartondorn, der auf einem Mandrell an Position RS befestigt ist. Wenn Sie vor der Maschine stehen, wickeln Sie etwas Material ab und prüfen Sie die Drehrichtung von RS.

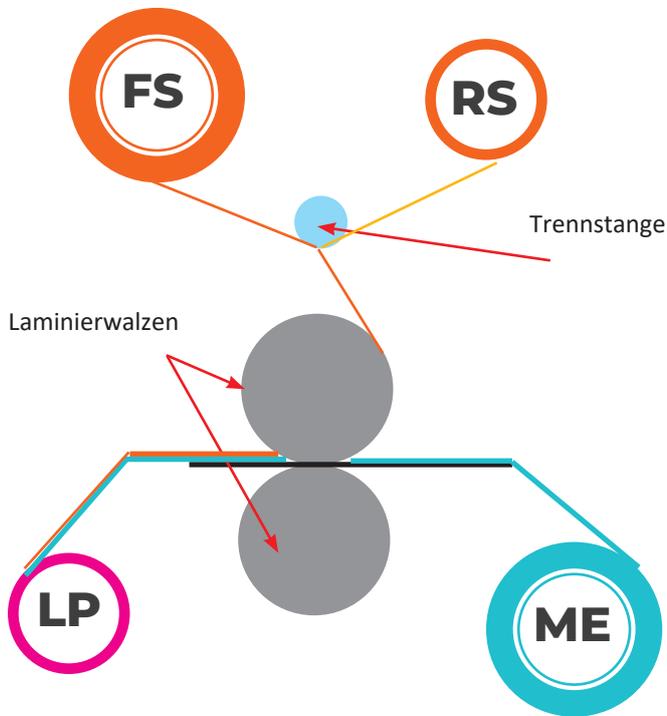
In diesem Fall, befindet sich die Folie an der Innenseite der Rolle.

Die Aufnahme des Liners erfolgt dann mit dem Uhrzeigersinn.

Vorsicht: Beachten Sie, dass Ihr Klebeband kleiner oder gleich groß wie die Folie sein muss.

8. Anwendungen

8.7 Einseitiges Laminieren von Liner Papier oder Druckmedien



Prüfen Sie die Punkte 8.5 und 8.6 für die oberseitige Laminierung.

Einlegen von Schutzliner oder einer Druckrolle:

Befestigen Sie eine Rolle Schutzliner oder Ihre Druckrolle auf ein Mandrell an Position ME.

Verriegeln Sie den Sicherungsring, um zu verhindern, dass dieses aus seiner Position herausgezogen werden kann.

Richten Sie den Laminierfilm und die Druck-/ Schutzlinerrolle aus, oder zentrieren Sie diese, sollte diese breiter als die Laminierfolie sein.

Der Wickelweg des Papiers hat keinen Einfluss. Bei einer Druckrolle sollte die bedruckte Seite beim Abziehen nach außen zur Unterwalze zeigen.

Stellen Sie die Bremsspannung an jeder Position ein. Befestigen Sie einen Kartonkern auf das Mandrell bei LP.

Kleben Sie die Rückseite des Drucks auf die Laminierfolie. Zum Einlegen können Sie ein Einlaufblech verwenden, um einen gleichmäßigen Einzug in die Maschine zu gewährleisten.

Drücken Sie auf Start.

Kleben Sie den laminierten Druck auf den Kern von LP.

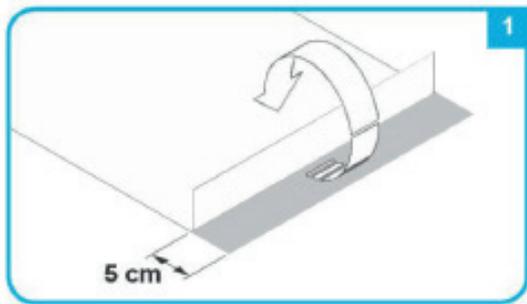
Lassen Sie den Laminiervorgang bis zum Ende durchlaufen. Im Falle von Falten müssen Sie die Spannung entsprechend anpassen.

Vorsicht: Beachten Sie, dass Ihr Klebeband kleiner oder gleich groß wie die Folie sein muss.

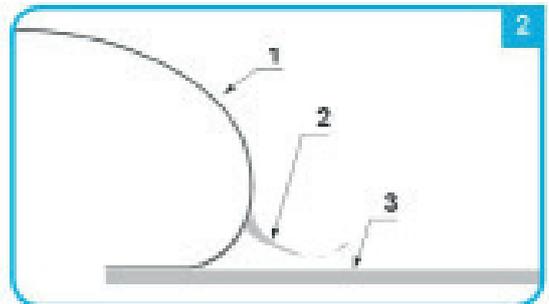
8. Anwendungen

8.8 Applizieren einer Platte

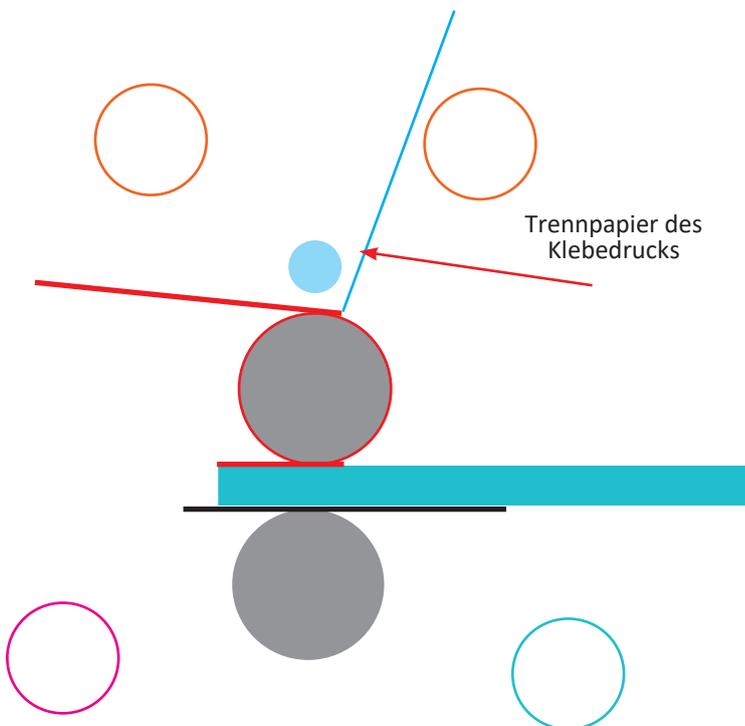
Entfernen Sie die oberen Mandrells der Maschine.



1. Ziehen Sie einen etwa 5 cm langen Streifen von Ihrem Klebedruck ab und falten Sie ihn



2. Legen Sie den Druck auf die Platte und kleben Sie diesen Streifen manuell auf die Platte. Reißen Sie das Schutzpapier auf.



Heben Sie die Walze auf die gewünschte Höhe an. Legen Sie die Platte mit dem Kleber voran zwischen die Walzen. Senken Sie die Walze ab, bis Sie die Platte berührt. Drehen Sie den Druck auf die Rückseite der Oberwalze und halten Sie den Druck hinter dieser, damit dieser die Form der Walze beibehält und Faltenbildung vermieden wird.

Entfernen Sie die Schutzfolie bis zum oberen Ende der Walze. Während die Platte durch das Gerät geführt wird, entfernen Sie das Schutzpapier von Hand, und ziehen Sie dieses nach hinten und versuchen Sie, den Druck so gut wie möglich in Kontakt mit der Walze zu halten.

Achtung: Die Laminierwalze senkt sich, sobald die Platte aus den Walzen herauskommt.

—● 9. Temperaturempfehlungen

Um die Polymerisationszeit des Films auf dem Druck zu verbessern, wird empfohlen, das Material je nach Art des Films auf 30 bis 60 °C zu erwärmen.

Bei dünneren Folien wie gegossenem Vinyl sollte die Temperatur 30 °C nicht überschreiten.

Für gängige Folien sollte die Temperatur zwischen 40 und 50 °C liegen.

Für dickere Folien (Polycarbonat...) sollten Sie 60 °C verwenden.

—● 10. Reinigung

Die Maschine muss regelmäßig gereinigt werden. Staub beeinträchtigt die Laminiererergebnisse.

VORSICHT: Trennen Sie das Gerät vom Strom, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen.

Verwenden Sie keine aggressiven Mittel, die Metallteile oder das Gummi der Walzen beschädigen könnten.

VORSICHT: Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeit in die elektrische Verkabelung gelangt.

Reinigen Sie das Gehäuse der Maschine mit einem feuchten Tuch. Verwenden Sie bei hartnäckigen Flecken eventuell ein Reinigungsmittel auf Wasserbasis.

Die Walzen sollten regelmäßig gereinigt werden, insbesondere von überschüssigem Kleber, der die Walzen beschädigen kann. Verwenden Sie ein feuchtes Tuch oder einen Reinigungsgummi, um diesen Kleber zu entfernen.

Die Entfernung des Klebers ist einfacher, wenn die Walzen warm sind.

Verwenden Sie Handschuhe, wenn die Walzen heiß sind.

Achten Sie bei der Reinigung mit Alkohol darauf, dass die Walzen kalt sind.

Wann?	Was?	Mit?
Sofort	Farbe auf den Walzen oder auf den Flächen	Seife und Wasser
Wöchentlich	Walzen (*)	Seife und Wasser
Wöchentlich	Zuführfläche	Seife und Wasser
Wöchentlich	Ausgangsfläche	Seife und Wasser
Wöchentlich	Linke & rechte Abdeckung	Seife und Wasser

(*) Heben Sie beim Reinigen der Walzen zuerst die obere Walze an.

Die Maschine sollte nicht am Stromnetz angeschlossen sein.

Lassen Sie die Walzen nicht über einen längeren Zeitraum im Stillstand und in Kontakt. Dadurch kann sich ein Fleck auf der Oberfläche der Walzen bilden.



11. Technische Daten

Maximale Dicke von Medien oder Platten	45 mm (1 3/4")
Maximale Arbeitsbreite	160 cm (63")
Maximale Folienbreite	160 cm (63")
Maximaldurchmesser des Mediums	22 cm / 8 2/3"
Walzendurchmesser	119 mm (4,7") max.
Walzentemperatur	30 to 60 °C (86 to 140 °F)
Aufheizzeit von Raumtemperatur auf 40 °C - 104 °F	10 Minuten
Mandrells im Lieferumfang	4 Stück
Geschwindigkeitseinstellung	0,9 to 5 m/mn - 2.5 to 16 ft/mn
Leistung W / Spannung / Ampere	230 V / 50-60 Hz - 2,5 kW
Abmessungen der Maschine (cm und Zoll)	L 202 x B 58 x H 126 (L 80" x B 23" x H 50")
Nettogewicht der Maschine	147 kg (324 lb)
Versandmaße (cm/Zoll)	L 215 x B 75 x H 150 / L 85" x B 30" x H 59"
Versandgewicht	227 kg (500 lb)
Garantie	1 Jahr
Hergestellt in China, CE-zertifiziert, basierend auf europäischen Maschinenrichtlinien und elektromagnetischer Verträglichkeit CEM & FCC	✓

12. Arbeitsumfeld, Lagerung, Umgang und Transport

- Arbeitsumgebung: Die Maschine muss zwischen +5°C und 45°C (41 bis 113°F) eingesetzt werden. Die Luftfeuchtigkeit sollte weniger als 70% betragen (weniger als 50% bei 40°C / 104°F)
- Handhabung, Transport: Das Gerät kann auf seinen Rollen, wie in § 2 beschrieben, in seinem Arbeitsbereich bewegt werden. Verwenden Sie für den Transport die Originalpalette und befolgen Sie die Anweisungen in umgekehrter Reihenfolge.
- Lagerung : Die Maschine kann in einem Lager mit einer Temperatur von -25 °C (-13°F) bis +55 °C (131°F) gelagert werden.

13. Wartung

Die Wartung durch den Benutzer beschränkt sich auf die in § 8 beschriebenen Arbeiten und auf den Austausch des Steckers: Bei einem Austausch des Steckers darf nur ein Stecker des Typs CEI 60309-1 mit einem Kabel und einem Stecker von 16 Ampere verwendet werden. Auswechseln der Hauptsicherung: Verwenden Sie eine Sicherung 230V/15A der Größe 6,3 x 32 mm.

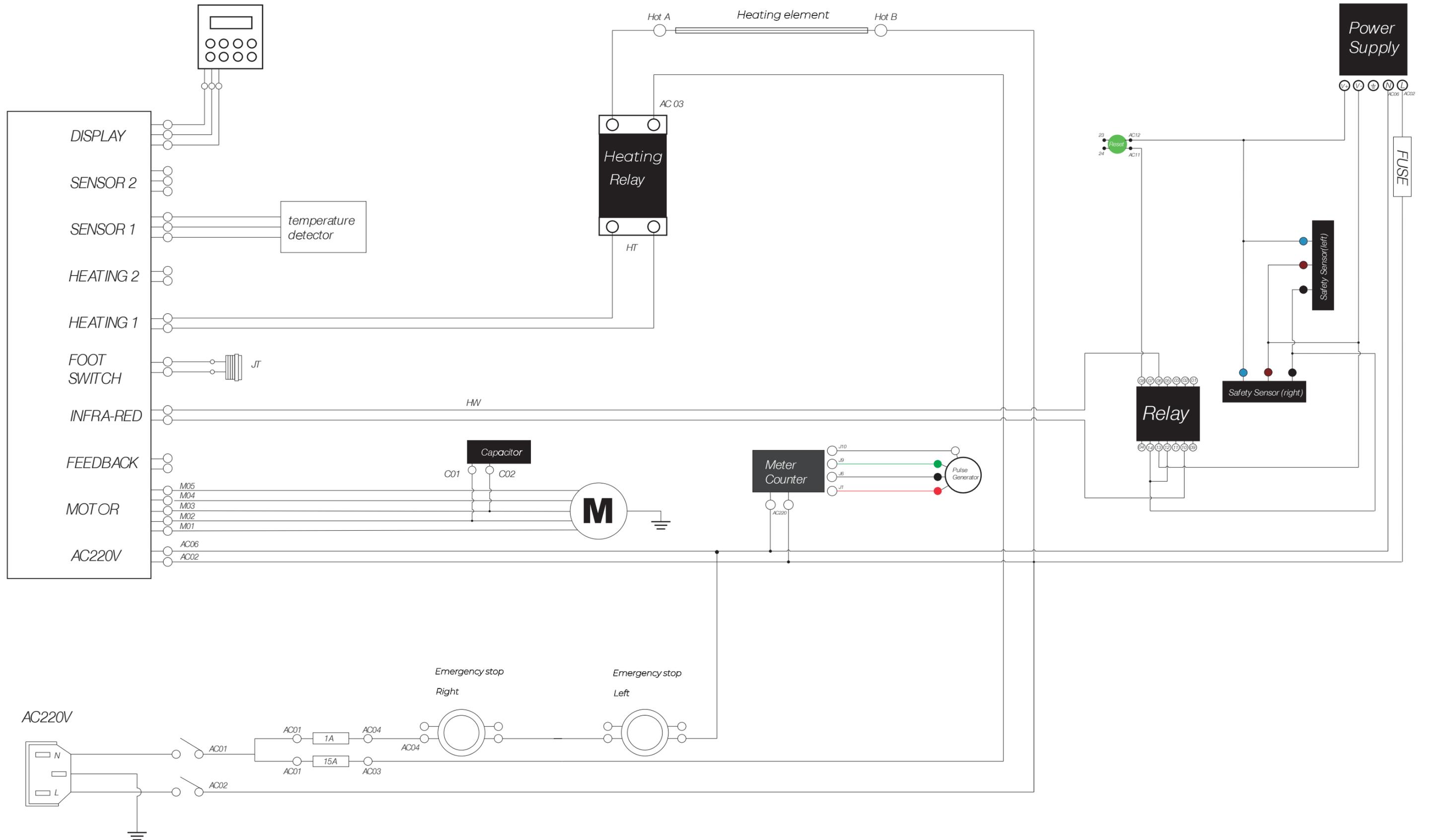
Kompressor

Wenn Sie dem Kompressor regelmäßig Schmiermittel hinzufügen, bleibt der Kompressor in gutem Zustand und verlängert möglicherweise dessen zu erwartende Lebensdauer. Nach längerem Gebrauch kann sich Wasser im Wasserauffangrohr ansammeln. Entfernen Sie den Schlauch und lassen Sie das Wasser ab. Dabei kann ein Luftablassgeräusch entstehen, dieser Vorgang ist dabei jedoch für den Bediener sicher.

14. Recycling

Dieses Laminiergerät enthält keine umweltgefährdenden Bestandteile. Das Recycling muss durch ein autorisiertes Recyclingunternehmen erfolgen. Der Geräuschpegel des Ginkolam 1650 beträgt im Betrieb weniger als 70 dB. Der Geräuschpegel des mitgelieferten Kompressors liegt bei 60 dB.

15. Elektrischer Schaltplan



Ginkolam 1650 Diagramm